

Mitteilungen und Neuigkeiten für Eltern der Kita Kinder(t)räume in Siegen



Projekt rund um Ei und Ente

Seite 3

AKTUELLES

Es wird digital

Sprech-Points und Erzählboard sind nur zwei moderne Angebote der "Kinder(t)räume". Aus dem Kita-Alltag ist die Digitalisierung nicht mehr wegzudenken.

4

Voll mit Geschichten

Konzentration, Sprachförderung und soziale Kompetenz: All das und noch viel mehr fördern die Geschichten-Säckchen, mit denen die Gruppen seit Neuestem arbeiten.

5

Krabbeln und Kräuter

Ob Kräuterwanderung, Krabbelgruppe oder Basar: Viele Termine stehen in den kommenden Wochen und Monaten für Groß und Klein auf der Agenda.

6

Liebe Eltern,

wir begrüßen unsere neuen Mamas und Papas herzlich in unserer Einrichtung und wünschen Ihnen und vor allem Ihren Kindern eine schöne Kindergartenzeit, mit viel Spiel und Spaß, Abenteuern, neuen Freundschaften und spannenden Erfahrungen. Wir freuen uns, Ihnen unseren dritten Newsletter vorstellen zu können. Dieser ist gefüllt mit Terminen, Informationen, pädagogischen Themen und vielem mehr. Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen haben, freuen wir uns über Ihr Feedback. Aber nun wünschen wir Ihnen erst einmal viel Freude beim Lesen.

Ihr Team der



Eine Einrichtung des
Diakonie
Klinikum
jung-stilling

Telefonnummern:

Gruppen (erreichbar ab 6.30 Uhr):

| | |
|------------------|---------------------|
| Himmelszelt: | ☎ 02 71 31 33-48 17 |
| Regenbogenvilla: | ☎ 02 71 31 36-19 95 |
| Sonnenburg: | ☎ 02 71 70 30-98 98 |
| Sternenschloss: | ☎ 02 71 40 57-89 71 |
| Wolkennest: | ☎ 02 71 31 34-89 28 |

Allgemein:

☎ 02 71 31 33-48 22

Link-Tipp:

Wertvolle kreative Anregungen zum Thema Eltern-Kind-Bedürfnisse in Zeiten der Corona-Pandemie: www.illustratoren-gegen-corona.de/mitmachen/eltern

KINDERMUND: SCHMUNZEL-SPRÜCHE



Sie als Eltern kennen das: Kaum fangen die Kinder an zu sprechen, bringen Sie einen mit ihren Sprüchen zum Lachen, so auch bei uns. Ein paar schöne Dialoge aus dem Kita-Alltag möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

1. Ein Junge (5 Jahre), spielt am Legotisch. Eine Erzieherin wird von mehreren Kindern auf einem Stuhl mit Rollen an der Gruppe vorbeigeschoben. Sagt das Kind „Manchmal ist dieser Kindergarten wie ein Zirkus“.
2. Ein Kind wird von seiner Mutter ab-

geholt, die einen Haar-Dutt trägt. Sagt ein fünfjähriges Mädchen: „Meine Mama trägt auch immer so einen Bommel am Kopf!“

3. Ein Junge (4 Jahre) sitzt mit einer Erzieherin am Tisch, als folgender Dialog entsteht:
K.: „Wann kommt meine Mama?“
E.: „Das dauert noch ein bisschen.“
K.: „Was macht meine Mama denn?“
E.: „Deine Mama ist auf der Arbeit.“
K.: „Ja, sie ist bestimmt noch in der Notaufnahme. Was arbeitest du denn eigentlich so?“

KINDERKRANKENTAGE

Mit zusätzlichen Kinderkrankentagen und Kinderkrankengeld hilft die Bundesregierung Eltern und Alleinerziehenden, deren Kinder pandemiebedingt nicht oder nur eingeschränkt betreut werden oder zur Schule gehen können. Die Details finden Sie unter folgenden Links im Internet:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2021/1-quartal/anspruch-auf-kinderkrankengeld/faqs-kinderkrankengeld.html>

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/kin-derbetreuung-bei-schul--und-kitaschliessungen/faq-kinderkrankentage-kinderkrankengeld/fragen-und-antworten-zu-kinderkrankentagen-und-zum-kinderkrankengeld/164976>





Willkommen im Leben: Der Schlupf der Entenküken wurde streng überwacht. Und der Einsatz der Erzieherinnen und Kinder lohnte sich, wie diese niedlichen Bilder beweisen.



Aus Küken werden Enten: Das Quintett hat mittlerweile den Kindergarten verlassen.

"VOM EI ZUM KÜKEN": PROJEKT RUND UM FÜNF QUIRLIGE LAUFENTEN

Ein tierisches Projekt wurde in der Kindertagesstätte realisiert. "Vom Ei zum Küken" startete am 10. Mai mit der erfahrenen Laufenten Züchterin Sonja Hoppius. Der Startschuss wurde mit der Einlage der sechs Eier in den Brüter abgegeben. Täglich mussten die Eier dann eingesprüht werden. Zudem galt es, auf die richtige Wärmezufuhr zu achten und den Wasserstand zu kontrollieren.

Besonders spannend war es für die Kinder, als die Eier durchleuchtet wurden. Hier konnte man gut erkennen, wie die befruchteten Eier zum Leben erwachten. Leider war ein Ei nicht befruchtet, aber die restlichen fünf Eier entwickelten sich prächtig.

Das Projekt wurde in allen Gruppen individuell durchgeführt. In dieser Zeit wurden viele Fragen beantwortet, Verantwortung übernommen, Achtsamkeit geübt, Sachwissen vertieft, verschiedene themenbezogene Bastelangebote durchgeführt und neue Lieder kennen gelernt. Anfang Juni war es dann soweit: Nach und nach schlüpfen die kleinen

Küken mit viel Fleiß und Arbeit aus ihren Eiern. Getauft wurde der Enten-Nachwuchs zunächst auf Harry, Meghan, Lilli, Pünktchen und Anton.

Da das Quintett per Hand aufgezogen wurde, ging es mit Sonja Hoppius nach Hause. Die Schnatterbande besuchte die Kindertagesstätte am Anfang täglich, so dass alle Mädchen und Jungen der Kita den fünf gefiederten Geschwistern beim Wachsen zusehen konnten.

Später dann standen wöchentliche Besuche auf der Tagesordnung. Dabei erhielten die Enten einige Steicheleinheiten und wurden auch gefüttert.

Harry und Meghan sind bei Sonja Hoppius geblieben, Pünktchen und Lilli sind in den Kleintierzoo eines Siegener Seniorenheims gezogen und Anton wurde in Thaddäus umgetauft und lebt mit drei weiteren Erpeln bei Kita-Leiterin Susanne Sting. Rückblickend war das Laufenten-Projekt eine tolle, spannende und erlebnisreiche Zeit – nicht nur für ihre Kinder, sondern auch für die Mitarbeiter.

SPRACH-KITA: DIGITALISIERUNG IN DER KITA

Digitalisierung verändert alle Lebensbereiche, auch aus der Kita ist sie nicht mehr wegzudenken. Digitale Medien sinnvoll in den Kita-Alltag zu integrieren, bedeutet zunächst einmal Berührungängste zu überwinden. Hierbei gibt es viele wichtige Aspekte, die zu berücksichtigen sind. Welche Möglichkeiten gibt es, welche Medien sind für unsere Einrichtung passend?

Digitale Medien nehmen nicht nur im privaten Umfeld, sondern auch im Kita-Alltag einen zunehmend größeren Stellenwert ein und spielen in verschiedenen

Kontexten eine Rolle. Von der zentralen Platzvergabe, über die Personal- und Urlaubsplanung bis hin zur pädagogischen Dokumentation – geeignete digitale Software dient dem Kita-Management bereits seit Jahren. So haben wir Anfang des Jahres unseren Kita Newsletter gegründet, der zwei Mal im Jahr erscheint. Angebote des Familienzentrums fanden Pandemie-bedingt ebenso in digitaler Form statt.

Auch für die pädagogische Praxis stellt der Einsatz von digitalen Medien eine Erweiterung der Lern- und Erfahrungs-

räume für Kinder dar. Unserem Team ist es wichtig, die Kinder mit digitalen Medien nicht zu überfrachten und zu verunsichern. Eine fördernde und nicht überfordernde Digitalisierung in die pädagogische Arbeit zu implementieren, wird eine neue Aufgabe im Zuge des Bundesprogramms Sprach-Kita sein. So haben wir in den beiden U3-Gruppen die Sprech-Points eingeführt und im Eingangsbereich das Erzählboard aufgehängt. Die Inhalte dieser digitalen Methoden wechseln regelmäßig. Wir haben bereits ein neues Projekt im Kopf. Darüber werden wir noch informieren.

SPRACH-KITA:**GEBÄRDEN UNTERSTÜTZENDE KOMMUNIKATION (GUK)**

Wort- und Bildkarten helfen dabei, den Spracherwerb der Kinder zu fördern.

Im Zuge des Bundesprogramms Sprach-Kita haben wir in den vergangenen Monaten die Gebärden-unterstützende Kommunikation (GuK) in unserer Einrichtung eingeführt.

Die GuK hat das Ziel, den Spracherwerb des Kindes und seine Mitteilungsfähigkeit zu fördern. Durch den begleitenden Einsatz von Gebärden erleichtert GuK die Kommunikation mit Kindern, die nicht oder noch nicht sprechen. Das Sprechen wird also nicht ersetzt, sondern mit einzelnen Gebärden unterstützt. Die Gebärden können hilfreich für Kinder sein, sich früher verständlich zu machen.

Sie finden in allen fünf "Kinder(t)räume"-Gruppen und auf dem Außengelände die Wort- und Bildkarten, die die einzelnen Gebärden mit einer Zeichnung und dem entsprechenden Wort zeigen – wie zum Beispiel essen, trinken, lesen oder den Begriffen Sonne, Schaukel oder Sand.

Wenn Sie Interesse haben, können wir Ihnen gerne die entsprechenden Gebärden kopieren und Sie können diese zu Hause ihren Kindern, gerne auch in Ihrer Familiensprache, vertraut machen. Sprechen Sie uns einfach an.

SPRACH-KITA: "GESCHICHTEN-SÄCKCHEN"

Kinder lieben Geschichten in jeder Form. Mit ihren eigenen Geschichten, die sie selbst erleben und nachempfinden, und denen, die man ihnen erzählt, ordnen sie sich ihr Verständnis der Welt.

Neu in der Sprach-Kita sind die Geschichten-Säckchen. Dieser Begriff kommt aus dem schwedischen und bedeutet dort so viel wie "Märchentüte". Das Geschichten-Säckchen ist eine Methode, kleine Geschichten, Lieder oder Fingerspiele zum Leben zu erwecken. Die Sprache wird somit mit verschiedenen Sinnesanregungen begleitet.

Inhaltlich sind die Säckchen bestückt mit der gekürzten Textform, Figuren, Gegenständen und/oder weiteren Besonderheiten. Auch hierbei wurde darauf geachtet, den Inhalt durch verschiedene abwechslungsreiche Materialbeschaffungen zu füllen. Diese Art des darstellenden Spiels von Geschichten macht das Erzählen sehr lebendig und be-



Kreativ bestückt sind die Geschichten-Säckchen in der Sprach-Kita.

geistert nicht nur die Kinder, sondern beinhaltet viele Lernziele, wie etwa die Sprachförderung, die Merkfähigkeit, Farben, Zahlen und Mengen, das Sozialverhalten und die Konzentration.

Die Säckchen hängen im Sprach-Kita Büro, wo sich auch die Bibliothek befindet. Neben zahlreichen Büchern leihen sich die Kinder auch die Geschichten-Säckchen für die Gruppe aus und erzählen die Geschichten bildhaft und mit viel Fantasie nach.



Bunter Inhalt, der zum Leben erweckt wird.

MARBURGER KONZENTRATIONSTRAINING

In der Woche vom 11. bis 15. Oktober findet in unserer Einrichtung das Marburger Konzentrationstraining statt. Begleitet wird dieses von Anette Stahlhacke. Sie ist unter anderem Entspannungstrainerin für Kinder, Kursleiterin für kreativen Kindertanz und Konzentrationstrainerin des Marburger Konzepts. In Kleingruppen erlernen die Kinder spielerisch ein Arbeitsverhalten und Strategien, die es ihnen erleichtern, konzent-



riert, systematisch und selbstständig zu arbeiten. Des Weiteren lernen die Kinder Selbstbewusstsein und das Zutrauen in das eigene Können, Motivation und Entspannung. Denn: Entspannung ist eine wichtige Voraussetzung zum Erlernen der Konzentration. Für alle Kinder ist es sehr schwierig, zwischendurch zur Ruhe

riert, systematisch und selbstständig zu arbeiten. Des Weiteren lernen die Kinder Selbstbewusstsein und das Zutrauen in das eigene Können, Motivation und Entspannung. Denn: Entspannung ist eine wichtige Voraussetzung zum Erlernen der Konzentration. Für alle Kinder ist es sehr schwierig, zwischendurch zur Ruhe

zu kommen. Mit Hilfe von Fantasiereisen lernen die Kinder durch Anette Stahlhacke, richtig zu entspannen. Das Angebot des Marburger Konzentrationstrainings richtet sich an die Kinder, die im Sommer 2022 eingeschult werden.

Wenn Sie weitere Fragen zu dem Marburger Konzentrationstraining haben, sprechen Sie uns gerne direkt in der Kindertagesstätte an.

AKTIVITÄTEN-ÜBERSICHT: KRABELN UND VIELES MEHR

Unsere Kindertagesstätte bietet verschiedene, teils regelmäßig stattfindende Aktivitäten für Ihr Kind an. Begleitet werden diese von Kindersporttrainerin und Ernährungsberaterin Ramona Rötter. Eine aktuelle Übersicht finden Sie untenstehend. Es ist uns sehr wichtig,

die Berufstätigkeit der Eltern zu berücksichtigen. Daher bieten wir Ihnen flexible Zeiten an, damit Sie Ihr Familien- und Berufsleben gut miteinander verknüpfen können. Eine Anmeldung – auch von Nicht-Kita-Kindern – kann telefonisch unter der Nummer 0271/31 33 48 22

oder per Mail an kita-jung-stilling@diakonie-sw.de erfolgen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden im Familienzentrum "Kinder(t)räume" statt. Weitere Informationen rund um die Angebote erhalten Sie unter www.kita-diakonie-sw.de oder direkt bei uns.

MONTAG, 6. SEPTEMBER

15 Uhr

Kräuterwanderung Eltern-Kind-Angebot mit unserem Kooperationspartner KEFB, Treffpunkt: Eingang Familienzentrum

MITTWOCH, 8. SEPTEMBER

14 - 16 Uhr

Erziehungsberatung durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

MONTAG, 11. - FREITAG, 15. OKTOBER

vormittags

Marburger Konzentrationstraining

Projektwoche für angehende Schulkinder 2022 mit Konzentrationstrainerin Anette Stahlhacke

FREITAG, 29. OKTOBER

9 - 11 Uhr

Erziehungsberatung durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

FREITAG, 6. NOVEMBER

Basar Spielzeug & Kinderbekleidung (Infos folgen)

MITTWOCH, 17. NOVEMBER, FREITAG, 3. DEZEMBER

jeweils 14 - 16 Uhr

Erziehungsberatung durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

SAMSTAG, 11. DEZEMBER

10 - 13 Uhr

Adventsbetreuung im Familienzentrum Kinder(T)räume (weitere Infos folgen)

DONNERSTAG, 13. JANUAR 2022

16 - 17.30 Uhr

Fingerspiele & Lieder für zu Hause mit Vanessa Hayduk und Jana Franke (mit Kinderbetreuung)

— Angebote mit Ramona Rötter (vollfit-siegen):

DIENSTAGS

für Kinder unter 3 Jahren

9.15 Uhr Tanzen

10 Uhr Tanzen + 1 Elternteil (für Eltern gilt die 3G-Regel)

DONNERSTAGS

für Kinder ab 5 Jahren

13.30 Uhr Achtsamkeits- & Selbstbehauptungstraining

14.30 Uhr Achtsamkeits- & Selbstbehauptungstraining

Am 12. und 14. Oktober und in den Schulferien fallen diese Kurse aus.

ELTERNRATSWAHL IM OKTOBER

Liebe Eltern, im Oktober finden unsere Wahlen zum Elternrat statt, leider nicht vor Ort in der Kindertagesstätte. Weitere Informationen lassen wir Ihnen noch zeitnah zukommen.

Was ist ein Elternbeirat/Elternrat?

Der Elternbeirat stellt die Elternvertretung in der Kita dar. Er unterstützt die Interessen der Eltern und Kinder und ist gleichzeitig für den Träger und die Erzieher wichtiger Ansprechpartner.

Wann wird der Elternbeirat gewählt?

Zu jedem neuen Kindergartenjahr wird ein Elternbeirat auf ein Jahr gewählt. Die Wahlen finden im Oktober statt.

Wie viele Eltern werden in den Elternbeirat gewählt?

In den Elternbeirat werden jeweils zwei Eltern aus jeder Gruppe gewählt. Ein Elternteil ist Vorsitzender der jeweiligen Gruppe, ein weiterer Elternteil ist der Stellvertreter.

Welche Aufgaben hat ein Elternbeirat?

Der Elternbeirat stellt ein Gremium dar, das die Gesamtheit der Eltern vertritt. Die Elternvertreter nehmen Vorschläge und Ideen aller Eltern der Einrichtung entgegen und besprechen diese mit der Leitung. Sie können somit all die Dinge ansprechen, die die Kindergartenkinder

und deren Mütter und Väter bewegen. Der Elternbeirat gilt somit quasi als das Sprachrohr dieser Personen. Dabei ist es allerdings auch so, dass der Elternbeirat deutlich mehr Pflichten als Rechte hat. Er darf zwar überall mitsprechen, seine Ideen einbringen und seine Meinung äußern, eine alleinige Entscheidung oder überhaupt eine wirkliche Mitentscheidung ist allerdings nicht möglich. Die Kita-Leitung und der Träger der Einrichtung haben am Ende eines Entscheidungsprozesses das letzte Wort.

Wie oft finden die Treffen statt?

Elternratssitzungen finden drei bis vier Mal im Jahr statt.

ELTERNBEREICH IM FAMILIENZENTRUM

Im Flur haben wir einen Elternbereich für Sie eingerichtet. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, gemütlich einen Kaffee zu trinken oder sich über verschiedene Themen zu informieren.

Neben einer gemütlichen Sitzgelegenheit befindet sich dort unter anderem auch eine große Magnetwand. Dort haben wir den Bereich „Eltern für Eltern“ eröffnet. Diese Idee kam dadurch, dass Corona-bedingt keine Kinderbasare stattfinden konnten. Sie können dort in den Rubriken „Biete“ und „Suche“ Kleidungsstücke, Spielsachen oder auch Möbel Ihrer Kinder zum Weiterverkauf anbieten oder nach Gewünschtem ganz gezielt suchen.

Wir haben kleine Karteikarten vorbereitet. Dort tragen Sie bitte Ihren Namen, die Gruppe, den Gegenstand, den Sie verkaufen oder suchen, den Preis und eventuell auch Ihre Telefonnummer ein. Die Karte wird dann ganz einfach in der entsprechenden Rubrik aufgehängt. Haben Sie Interesse an einem Gegenstand,



reißen Sie sich einfach einen Telefonnummern-Zettel ab und nehmen Kontakt zum Verkäufer auf. Alles Weitere, wie etwa Fotos oder aber auch den Verkauf, wickeln Sie selbstständig ab.

Des Weiteren finden Sie im Elternbereich drei Ordner. Ein Ordner der Stadt Siegen „Willkommen im Leben“, ein Ordner mit Eltern-Familienangeboten und ein weiterer Ordner zum Thema Kinderschutz. Nutzen Sie gerne die Zeit und schauen Sie in die Ordner hinein.

Ebenso finden Sie im Elternbereich Flyer zu verschiedenen Themen, die Sie sich gerne kostenlos mitnehmen können.

WEGEN CORONA: BESICHTIGUNGS-VIDEO

Liebe Eltern,

coronabedingt konnten leider nur wenige Besichtigungstermine im Familienzentrum "Kinder(t)räume" stattfinden. Daher wurden wir kreativ und haben ein Video gedreht. Darin bekommen Sie unter anderem einen kleinen Einblick in unsere Räumlichkeiten und unsere Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit.

Wir haben uns viel Mühe gegeben, das Video mit Abwechslung und viel Liebe zum Detail zu drehen.

Gerne können Sie sich das Video unter folgendem Link anschauen:

www.kita-diakonie-sw.de/start/kita-im-film/

oder den QR Code scannen:



Wir wünschen Ihnen viel Freude!

FAMILIENZENTRUM: STARKE KOOPERATIONSPARTNER

Auch wir, die Kita Kinder(t)räume, sind auf dem Weg uns als „Familienzentrum NRW“ zertifizieren zu lassen. Unterstützung leisten dabei Kooperationspartner: das Diakonie Klinikum Jung-Stilling, die Diakonische Altenhilfe Siegerland, die Generationsbrücke Deutschland, das

Familienbüro der Stadt Siegen, "Voll Fit" (Ramona Röther), die Ev. Familienberatungsstelle Friedenshort, das Fritz-Fries-Seniorenzentrum (AWO), der MOMU Hilchenbach, die Gilbergschule Eisfeld, die Diesterwegschule Siegen, die Grundschule auf dem Hubenfeld, Dip-

lom-Pädagogin/Diplom-Motologin Petra Baumeister, die DRK Kinderklinik Siegen nebst Sozialpädiatrischem Zentrum, die Logopädische Praxis Regine Schöfer, die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen und Wildnispädagogin Silke Röcher-Schütz.



WUSSTEN SIE
EIGENTLICH, DASS

... wir in Zusammenarbeit mit dem Tagespflegebüro Siegen eine Randzeitenbetreuung, über die Öffnungszeiten hinaus, organisieren können?

... die Angebote des Familienzentrums auch für Kinder und Eltern sind, die unsere Kita nicht besuchen?

... es möglich ist, dass Geschwisterkinder am Mittagessen teilnehmen?

... wir die Erstberatung in Erziehungsfragen machen und Kontakt zu Therapeuten herstellen?

... wir eine Erziehungsberatung in den Räumlichkeiten des Familienzentrums "Kinder(t)räume" anbieten?

... wir unsere Angebote stetig erweitern und diese auf die Familien rund um das Familienzentrum abstimmen?

... wir unsere Räumlichkeiten gerne für Bildungsangebote sowie für Treffen zum Austausch von Eltern und Kindern zur Verfügung stellen?

... wir uns in einem stetigen Verbesserungsprozess befinden? Daher freuen wir uns jederzeit über Ihre Anregungen und Ideen.

... Sie die Räumlichkeiten des Familienzentrums bei Bedarf für familienbildende Angebote und vieles mehr nutzen können?

UNSERE MITARBEITER IM FAMILIENZENTRUM STELLEN SICH VOR



Susanne Sting
Kita-Leiterin

„ Sie möchten zu den kostenlosen Mittagsverpflegungsangeboten beraten werden oder benötigen Hilfe beim Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe? Ich unterstütze Sie. Braucht Ihr Kind eine Betreuung über die regulären Öffnungszeiten hinaus, so melden Sie sich ebenso gerne bei mir.“



Christiane Fiegner-Stein
Stellvertretende Kita-Leiterin

„ Befürchten Sie, dass es einem Kind nicht gut geht, wissen aber nicht, ob Sie sich einmischen sollen? Als Kinderschutzfachkraft berate Sie in einem geschützten Rahmen. Ebenso biete ich Fallbesprechungen im Kita-Team an.“



Antje Verges
Staatlich anerkannte Erzieherin

„ Sind Sie unsicher in Erziehungsfragen oder fühlen Sie sich überfordert? Als Elternberaterin gebe ich Ihnen praktische Hilfestellungen, stelle den Kontakt zu Beratungsstellen her und begleite Sie auch auf Wunsch.“



Sabine Wilhelm
Fachkraft im Bundesprogramm Sprach-Kita

„ Sie möchten andere Eltern kennenlernen oder mehr über die Kita-Arbeit erfahren? Regelmäßig biete ich ein Elterncafé an. Auch habe ich die Tauschbörse «Eltern für Eltern» ins Leben gerufen. Zudem bin ich für den Newsletter zuständig.“

**Ulrike Balzer und Sarah Zöllner**

Fachkräfte für Integration

„ Wir sind in unserer Einrichtung als Fachkräfte für Integration zuständig. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie zum Thema Integration, geben Hilfestellungen bei Anträgen und stellen Kontakte zu Therapeuten sowie zu Kinderärzten her.“

**Tanja Geigenmüller**

Fachkraft für Bewegungserziehung

„ Bewegung ist ein essenzieller Bestandteil des Lebens, der in unserer Einrichtung von großer Bedeutung ist. Ich plane spannende und abwechslungsreiche Bewegungsangebote für die Kinder. Gerne gebe ich Ihnen praktische Tipps und Anregungen, wie Sie manche Übungen auch zu Hause umsetzen können.“

**Ann-Christin Baum**

Elternbegleiterin

„ Seit mehreren Jahren bin ich für das Projekt Generationsbrücke in unserer Einrichtung verantwortlich. Einmal im Monat besuche ich mit den angehenden Schulkindern die Bewohner im gegenüberliegenden Senioren- und Pflegeheim Haus Obere Hengsbach.“

**Astrid Binkowski**

Gruppenleiterin

„ Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen bezüglich unserer Angebote im Familienzentrum? Ich bin in der Einrichtung für die Sozialraumanalyse zuständig und gebe die Bedarfe der Eltern an das Familienzentrum weiter.“

**Jasmin Strotmer**

Staatlich anerkannte Erzieherin

„ Gemeinsam mit Sabine Wilhelm bin ich für den Newsletter «Kita aktuell» und für die Tauschbörse «Eltern für Eltern» verantwortlich. In naher Zukunft werde ich in Zusammenarbeit mit Ramona Denter eine Krabbelgruppe in unserer Einrichtung anbieten.“

**Ramona Denter**

Staatlich anerkannte Erzieherin

„ Ich werde zusammen mit Jasmin Weiss die Krabbelgruppe betreuen. Wenn es die Corona-Lage wieder erlaubt, erhalten Sie diesbezüglich genauere Informationen von uns.“

WELCHER MITARBEITER ARBEITET WO?

Büro:

Susanne Sting, Einrichtungsleitung,
Fachberatung

Bibliothek:

Sabine Wilhelm, Fachkraft im Bundes-
programm Sprach-Kita

Unter 3 Jahre (U3) Bereich:**Wolkennest:**

**Christel Klein, Jasmin Strotmer,
Galina Lang, Aaron Studer** (FSJ
Praktikant)

Sonnenburg:

**Astrid Binkowski, Daniela Sliwiok,
Jana Franke, Svenja Güth**

**Über 3 Jahre (Ü3) Bereich:****Himmelszelt:**

Christiane Fiegenger-Stein
(stellvertretende Einrichtungsleitung),
Ulrike Balzer (Integrationsfachkraft),
Sabine Merzhäuser,
Vanessa Hayduk,
Mine Keles (FSJ Praktikantin)

Sternenschloss:

**Tanja Gelber, Annika Baer, Erblina
Hyseni, Sarah Zöllner** (Integrations-
fachkraft),

Regenbogenvilla:

**Antje Verges, Ann-Christin Baum,
Tanja Geigenmüller, Jessica Voos,
Kledis Xhaferi** (FOS Praktikant)

Küche:

**Jolanta Guz, Yildiz Almsto, Tanja
Klaus**

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON



Wir machen wieder mit und sind in diesem Jahr offizielle Annahmestelle: Weihnachten im Schuhkarton ist weltweit die größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Auch wir möchten uns in diesem Jahr wieder daran beteiligen. Bei Weihnachten im Schuhkarton handelt es sich um handelsübliche Schuhkartons, die mit Geschenkpapier beklebt und mit kleinen Geschenken gefüllt werden, wie etwa Zahncreme und Zahnbürste, Socken, Kuscheltiere oder Stiften. Diese Kartons kommen bedürftigen Kindern zu Gute, die in Osteuropa, Afrika oder Südamerika leben. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie im Oktober von uns.

SONSTIGES

Wir freuen uns, dass wir bald wieder mit folgenden Angeboten starten:

- Bibeltreff
- musikalische Früherziehung
- Schultreff
- Lese-Opa
- Krabbelgruppe

Schließungstage 2021/2022:

Freitag, 10. September: Betriebsausflug

Mittwoch, 22. Dezember: Reinigungstag

Donnerstag, 23. Dezember bis einschließlich

Montag, 3. Januar 2022: Weihnachtsferien

Dienstag, 4. Januar 2022: Teamfortbildung
(erster Kita-Tag: Mittwoch, 5. Januar 2022)

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Kita Kinder(t)räume.

Kita @KTUELL

Elterninformation

Ausgabe 3 | September 2021

Kita 
KINDER(T)RÄUME

Kita Kinder(t)räume
Diakonie Klinikum GmbH
Hengsbachstraße 158
57080 Siegen

Telefon 02 71 31 33-48 22
Telefax 02 71 31 33-48 15
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de



www.kita-diakonie-sw.de

Impressum © Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Tim Oerter